

Fraktion B'90/Die Grünen im BA 22



Dagmar Mosch
Wolfgang Bösing
Dr. Alice Beining
Karin Binstener
Siegfried Liedl
Boris Schwartz

Für den Antrag:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15. Mai 2024

Plastik raus aus der Biotonne

Die Stadt München wird aufgefordert, mit einer Aufklärungskampagne die Bürgerinnen und Bürger für das zunehmende Problem von Fremdstoffen im Bioabfall zu sensibilisieren. Konkret fordert der BA22, dass

- alle Bürgerinnen und Bürger per Postwurfsendung ein Informationsschreiben inklusive einer Sortierhilfe und Papierabfalltüte für die Abfallentsorgung erhalten und
- alle Biotonnen durch das AWM mit einem Aufkleber zur richtigen Abfalltrennung versehen werden.

Begründung

Der aus Küchen- und Gartenabfällen produzierte Kompost ist ein wertvoller Rohstoff, der den gärtnerisch und landwirtschaftlich genutzten Böden die Nährstoffe zurückgibt. Jedoch weist der Bioabfall zunehmend Fremdstoffe, inklusive vermeintlich „kompostierbare“ Verpackungen auf, die als biologisch abbaubare Kunststoffprodukte beworben werden.

Da sich solche Kunststoffe in den Abfallbehandlungsanlagen nicht vollständig abbauen lassen, beeinflussen sie den stofflichen und energetischen Verwertungsprozess negativ und verschmutzen letztendlich als Mikroplastik unsere Böden und Gewässer. Nach Angaben der Heinrich Böll Stiftung ist die Verschmutzung durch Mikroplastik in Böden und Gewässern weit höher als die in den Weltmeeren.

An der Biotonne richtig zu trennen hilft, aus dem Abfall saubere Rohstoffe zu gewinnen und in einer hohen Qualität als Biogas und Kompost in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen und der Entstehung von Mikroplastik wirksam entgegenzutreten.